

Erläuterungen

Einleitung

Das Gleitpreisverfahren des Vereins Schweizerischer Leitschrankenunternehmer VSLU erlaubt, in Analogie zum PKI des Schweizerischen Baumeisterverbandes SBV, eine einfache Berechnung der Preisänderungen für die Arbeitsgattung NPK 281 Fahrzeugrückhaltesysteme und Geländer. Es basiert auf einer allgemein gültigen Gleitpreisformel, dem Lohn-, Material- und Transportpreisindex des KBOB und berücksichtigt die spezifischen, preisrelevanten Lohn- und Materialkomponenten. Das Verfahren schliesst subjektive Beurteilungen durch die Werkvertragsparteien generell aus.

Das Gleitpreisverfahren VSLU wurde vom Bundesamt für Strassen ASTRA am 17. Oktober 2000 genehmigt und gilt gemäss Norm SN 507 655 vom 1. Februar 2005, Abs. 5.3.2, als allgemein anerkanntes Verfahren, das immer dann zur Anwendung gelangt, wenn im Werkvertrag keine andere Vereinbarung getroffen wird.

Überwälzungsberechtigte Kosten

Als Basis für die Berechnung der Preisänderungen gelten jene Anteile der Werkkosten des Unternehmers, welche durch externe Einflüsse während der Dauer eines laufenden Werkvertrages allfälligen Veränderungen unterworfen sind. Zu den überwälzungsberechtigten Kosten zählen Löhne und Gehälter, Materialien, Betriebsmittel und Transporte. Nicht überwälzungsberechtigt sind die Kostenanteile für Risiko und Verdienst, ausserordentliche Gratifikationen, Repräsentationsspesen, Personalbeschaffung, Ausbildung, Kapitalkosten und Amortisationen. Diese Kostenelemente werden durch einen Abzug von 20 % auf den Eigenleistungen des Unternehmers berücksichtigt.

Grundlagen der Berechnung

Die Berechnung der Preisänderungen erfolgen einzeln pro Hauptkapitel des NPK 281. Damit wird eine hohe Genauigkeit erreicht, indem die spezifischen Eigenschaften jedes Hauptkapitels, unter Berücksichtigung des effektiven Anteils im entsprechenden Projekt, einfließen. Die Komponentenanteile Fix-, Lohn-, Material- und Transportkosten innerhalb der Hauptkapitel wurden aus einer repräsentativen Auswahl ausgeführter Projekte empirisch ermittelt und mit Beispielrechnungen verifiziert. Die Abweichungen nach oben und unten liegen innerhalb von $\pm 2\%$.

Die berücksichtigten Indizes stammen ausschliesslich vom KBOB. Neben den Lohn- und Transportkosten wurden jene Materialien ausgewählt, welche mehr als 95 % aller bei den Rückhaltesystemen und Geländern verwendeten Baustoffe abdecken.

Anwendungsbestimmungen

Das Gleitpreisverfahren VSLU findet immer dann Anwendung, wenn im Werkvertrag nichts anderes vereinbart wurde (SN 507 655). Dies gilt auch dann, wenn die Leistungen gemäss NPK 281 Teil von Gesamtleistungsverträgen sind.

Es ist für alle Fahrzeugrückhaltesysteme und Geländer auf Autobahnen, Gemischtverkehrsstrassen und Nebenanlagen, auf Kunstbauten und im Trasse anwendbar.

Die Verrechnung der Preisänderungen erfolgt in der Regel monatlich, nachdem der KBOB-Index publiziert worden ist. Massgebend ist die Netto-Abrechnungssumme der periodengerechten Teilrechnung.

Herausgeber und Bezug

Verein Schweizerischer Leitschrankenunternehmen VSLU

info@vslu.ch